

An die
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Frau Verena Dunst
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 22. September 2022

Selbständiger Antrag

**der Landtagsabgeordneten Markus Ulram, Mag. Thomas Steiner, Kolleginnen
und Kollegen**

**auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Einrichtung eines
Burgenländischen Gemeinde-Fonds**

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

des Burgenländischen Landtages vom betreffend Einrichtung eines Burgenländischen Gemeindefonds

Unsere Gemeinden sind das Rückgrat unseres Landes. Unsere Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter leisten sowohl für die Burgenländerinnen und Burgenländer, als auch für die Wirtschaft einen wichtigen Beitrag. Gerade in diesen schwierigen Zeiten wird sichtbar, was die burgenländischen Gemeinden leisten. Sie beweisen, dass sie kommunale Krisenmanager sind und ihr Bestes für das Wohl der Menschen geben. Unsere Gemeinden sind nicht nur jetzt, sondern das ganze Jahr über die erste Anlaufstelle für die Menschen im Burgenland.

Die Mandatarinnen und Mandatare der Volkspartei Burgenland waren auch in diesem Sommer im ganzen Land unterwegs, haben zugehört und aus den Begegnungen und Gesprächen viele Anliegen und Ideen mitgenommen. Die brennendsten Themen waren die Teuerung, die Energiesicherheit und auch die von der SPÖ-Alleinregierung umgesetzte Landesküche Burgenland.

Um die Gemeinden finanziell bei ihren Aufgaben zu unterstützen, wird ein Gemeindefonds eingerichtet. Daraus sollen insbesondere folgende Maßnahmen zur Stärkung der Gemeinden im Burgenland unterstützt werden:

-) Energiesicherheit garantieren, Blackout vorbeugen

Energiegemeinschaften stellen einen neuen Meilenstein für die österreichische Energiewirtschaft dar. Die Bevölkerung bekommt nun die Gelegenheit, sich zusammenzuschließen, um Energie gemeinsam zu nutzen. Die Vorteile liegen klar auf der Hand: proaktive Teilnahme an der Energiewende, Ausbau von dezentralen Energiesystemen, wirtschaftliche Anreize und die Stärkung der regionalen Wertschöpfungskette. Die Gründung von Energiegemeinschaften soll aus dem Gemeindefonds unterstützt werden. Weiters soll es Unterstützungsleistungen aus dem Fonds geben, wenn Gemeinden in die Blackout-Vorsorge investieren.

-) Dorfgasthäuser erhalten

Mit der Gründung der Küche Burgenland GmbH fördert die SPÖ-Alleinregierung das Wirtshaus-Sterben im Burgenland. Die Küche Burgenland GmbH soll folgende Tätigkeiten übernehmen: Speiseversorgung von pädagogischen und sozialen Einrichtungen, Krankenhäusern und Senioreneinrichtungen sowie Essen auf Rädern. All diese Tätigkeiten können auch private Wirtshäuser in den Gemeinden erfüllen. Das Wirtshaus ist auch eine wichtige gesellschaftliche Institution in den Gemeinden. Damit das Wirtshaus-Sterben verhindert werden kann, sollen diese zur Attraktivierung finanzielle Unterstützung erhalten.

-) Lokale Mobilitäts-Initiativen stärken

Gerade ländliche Gemeinden sind häufig mit Maßnahmen für den öffentlichen Verkehr unterversorgt. Einige Gemeinden des Burgenlandes haben deshalb bereits einen Dorfbus oder ähnliche Mobilitäts-Initiativen initiiert. Hier sind auch moderne Elektrobusse im Einsatz. Um dieses Angebot ausweiten zu können, soll es hierfür eine finanzielle Unterstützung geben.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Burgenländische Landesregierung wird aufgefordert, umgehend einen Gemeindegipfel mit den Gemeindevertreterverbänden und mit Vertretern aller im Landtag vertretenen Parteien einzuberufen, ein umfassendes Konzept im Sinne der Antragsbegründung zu erarbeiten und dem Burgenländischen Landtag zur Beschlussfassung vorzulegen.